

Die unten aufgeführten Kurse sind in Kombination, somit insgesamt 11 Kurstage, für die für die Aufbauausbildung buchbar.

Zu einem der gewählten Kurselemente ist eine Hausarbeit als Projektskizze zu erstellen. Um diese als Hausarbeit gemäß VSBMO § 10 (3) * zu werten, sollte sie 5-7 Seiten umfassen. (Bewertung mit 2-3 Tagen). Die inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen für die eigene berufliche Praxis muss erkennbar werden.

Start / Bildungsangebote / Fortbildung zum/zur interreligiösen Dialogbegleiter*in - Zertifikatskurs zur Förderung von...

Fortbildung zum/zur interreligiösen Dialogbegleiter*in - Zertifikatskurs zur Förderung von Verständigung und Vielfalt - Modul 1

(Die Kursreihe ist nur komplett buchbar. Einzelne Module können nicht separat belegt werden)

Begegnung und Verständigung sind unverzichtbar für ein gelingendes Zusammenleben in kultureller und religiöser Vielfalt.

Der interreligiöse Dialog leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag: Er bringt Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen und Überzeugungen miteinander ins Gespräch. Damit dieser Austausch gelingt, braucht es Menschen, die in der Lage sind, vielfältige Dialogprozesse zu initiieren, zu begleiten und zu reflektieren.

In diesem Zertifikatskurs qualifizieren wir Teilnehmende, die an unterschiedlichen Orten – etwa in Kitas, Gemeinden oder Bildungseinrichtungen – interreligiöse Prozesse fördern und begleiten möchten. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem interreligiösen Dialog zwischen den abrahamitischen Religionen. Aufbauend auf den Kurs können später vertiefende Module zu weiteren Religionen wie Hinduismus oder Buddhismus belegt werden.

Zielgruppe:

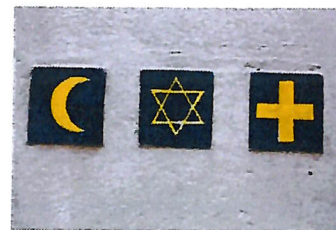
Mitarbeitende aus Kita, OGS, schulbezogene Jugendarbeit/ Schulpastoral, Gemeindepädagog*innen, Lehrkräfte, Mitarbeitende von Migrantenorganisationen und Moscheevereinen, sowie weitere Interessierte aller Religionen, Weltanschauungen und Kulturen mit Interesse an interreligiöser Begegnung und Verständigung – gleich welcher oder keiner Religionszugehörigkeit.

Elemente der Fortbildung:

- Religionssensible Bildung als Brücke zum interreligiösen Dialog
- Einführung in Judentum, Christentum und Islam (Theologische Vielfalt und Rituale)
- Impulse zur Bildung einer persönlichen Grundhaltung für den Dialog
- Antirassismustraining zur Muslimfeindlichkeit
- Exkursionen in Synagoge, Kirche und Moschee (Dortmund)
- Exkursion: Bibeldorf Rietberg, ein religionspädagogischer Lernort der abrahamitischen Religionen oder Haus der Religionen in Hannover

Zur Erlangung des Zertifikates sind eine Anwesenheit zu 80% sowie die schriftliche Ausarbeitung eines Praxisprojektes erforderlich.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung des Pädagogischen Institutes der EKvW, sowie dem



2./3. Februar 2026
10:00 - 16:00 Uhr

Preis
€ 220,00

Veranstalter

Geschäfts- und Studienstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Verantwortliche/r Mitarbeiter/in

Frau Saida Aderras

Kursleitung

Frau Saida Aderras

[Zur Anmeldung →](#)

[Auf die Merkliste](#)

[Rückfragen](#)

☎ 0231/540910

✉ info@ev-bildung.de

ANFAHRT

Haus Landeskirchlicher Dienste R. 201
Olpe 35
Dortmund



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Zielgruppe/n: MultiplikatorInnen
Referent / Referentin: Frau Beate Brauckhoff
Sachbereich/e: Religion, Lebensgestaltung, Pflegen
Veranstaltungsart: Internatsveranstaltung ohne Übernachtung (TT)

[Language](#) - [Kontakt & Anfahrt](#) - [Hilfe](#) - [Merkliste](#)

Kursgebühr: 220,00 € (inkl. Imbiss und Getränke an Tagen im HLD)

(8-tägig)

Modul 1: Mo 02.02.2026 und Di 03.02.2026

Modul 2: Mi 25.03.2026 und Do 26.03.2026

Modul 3: Mo 11.05.2026 und Di 12.05.2026

Modul 4: Di 23.06.2026

Modul 5: Di 07.07.2026

jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr, (Modul 4+5 bis 16.30 Uhr)

Start / Bildungsangebote / Learning to be White - 3-tägiges Anti-Rassismus-Training

Learning to be White - 3-tägiges Anti-Rassismus-Training

Unsicherheit, Mangel an Kommunikation, Vorurteile bis hin zu Rassismus prägen noch heute die Beziehungen zwischen Mitgliedern der weißen Mehrheitsgesellschaft und denen, die vermeintlich als Ausländer, Migranten oder Angehörige einer anderen Kultur erkannt werden.

Was wissen wir über „die anderen“, was über „uns selbst“? Was ist „erlernt“, was ist „wahr“ und was „Konstruktion“? Was ist eine „weiße Identität“ in einer „multikulturellen Welt“? Welche Strukturen verhindern oder fördern Begegnung und Gerechtigkeit?

In diesem Anti-Rassismus-Training entdecken Sie die Mechanismen des Rassismus und finden Wege zu deren Abbau. Das Anti-Rassismus-Training macht rassistische Denk- und Gefühlsmuster durch die eigene Sozialisation bewusst. Es geht um Ursachen, Geschichte und Wirkungsweise von Rassismus verbunden mit der Frage: „Wie kann ich etwas gegen Rassismus tun?“

Das Training ist so konzipiert, dass nur weißgelesene Personen daran teilnehmen können. Angesprochen sind Menschen in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern sowie alle Interessierte.

Wenn Ihnen diese **Veranstaltung** gefällt, würden wir uns freuen, wenn Sie sie **weiterempfehlen**.



11.-13. März 2026
09:30 - 16:30 Uhr

Preis
€ 450,00

Veranstalter

Geschäfts- und Studienstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Verantwortliche/r Mitarbeiter/in

Frau Saida Aderras

Kursleitung

Austen Peter Brandt

[Zur Anmeldung →](#)

[Auf die Merkliste](#)

[Rückfragen](#)

[☎ 0231/540910](tel:0231540910)

[✉ info@ev-bildung.de](mailto:info@ev-bildung.de)

[Language](#) [Kontakt & Anfahrt](#) [Hilfe](#) [Merkliste](#)

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Zielgruppe/n:	Allgemein an Weiterbildung Interessierte
Referent / Referentin	Austen Peter Brandt
Sachbereich/e:	Gesellschaft, Politik, Migration
Veranstaltungsart:	Bildungsurlaub

Die unten aufgeführten Kurse sind in Kombination, somit insgesamt 18 Kurstage, für die für die Aufbauausbildung buchbar.

Start / Bildungsangebote / Feedback professionell geben und annehmen - gemeinsam zu besseren Ergebnissen in Teamarbeit und...

Feedback professionell geben und annehmen - gemeinsam zu besseren Ergebnissen in Teamarbeit und Projekten - Tagesworkshop

Das Geben und Annehmen von Feedback gehört zu den wichtigsten, aber auch herausforderndsten Aspekten im Zusammenwirken von Teams, mit Vorgesetzten oder in Projektzusammenhängen. Oft nehmen sich Beteiligte nicht ausreichend Zeit für Rückmeldungen oder scheuen sich vor möglichen Konflikten.

Dabei kann eine gute Feedback-Kultur viel bewirken: Feedback ist nur sinnvoll, wenn der Feedbacknehmende es auch annehmen kann. Der Unterschied zwischen Wahrnehmung und Bewertung in der Kommunikation ist eine Grundlage für wirkungsvolles Feedback.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns praxisnah mit Feedback-Methoden und arbeiten an Beispielen aus dem Handlungsumfeld der Teilnehmenden. Sie lernen, wie Sie Feedback so formulieren, dass der/die Empfänger*in es annehmen und auch eigene konstruktive Ideen für eine Handlungsänderung entwickeln kann.

Themen des Workshops sind:

Ziele von Feedback
Wahrnehmung und Bewertung
Stolpersteine
Konkrete Methoden ausprobieren

27. April 2026
09:30 - 16:30 Uhr

Preis
€ 125,00

Veranstalter

Geschäfts- und Studienstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Verantwortliche/r Mitarbeiter/in

Herr Felix Eichhorn

Kursleitung

Frau Barbara Beyersdorf

[Zur Anmeldung →](#)

[Auf die Merkliste](#)

[Rückfragen](#)

[☎ 0231/540910](#)

[✉ info@ev-bildung.de](#)

[Language](#) [Kontakt & Anfahrt](#) [Hilfe](#) [Merkliste](#)



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Zielgruppe/n:	Arbeitnehmer/innen / Gewerkschafter/innen
Referent / Referentin	Frau Barbara Beyersdorf
Sachbereich/e:	Beruf und Pädagogik
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung

Tagesworkshop „Feedback“ | Kompetenztraining für Führungskräfte | Intensiv-Grundkurs „Das zielorientierte Kurzgespräch“ | Kompaktkurs nach TZI „Grenzen wahrnehmen“ | Train the Trainer eEFB

Start / Bildungsangebote / Erfolgreich führen, mit Wertschätzung leiten - Kompetenztraining für Führungskräfte- Modul 1

Erfolgreich führen, mit Wertschätzung leiten - Kompetenztraining für Führungskräfte- Modul 1

Modul 1 von 3. - Mit "Anmelden" melden Sie sich für alle 6 Tage der Fortbildung en bloc an.

Mitarbeitende zu führen und zu leiten stellt besondere Anforderungen an die Leitungspersonen: Soziale und fachliche Kompetenz, Standvermögen und eine selbstkritische Haltung zum eigenen Tun sind wichtige Voraussetzungen. Ebenso wichtig ist aber auch die Kenntnis von Management- und Führungsinstrumenten.

Die 6-tägige Fortbildung ist gedacht für Personen, die Leitungsaufgaben wahrnehmen oder sich darauf vorbereiten möchten.

Die Fortbildung hat zum Ziel:

die persönlichen Kompetenzen als Führungskraft zu erweitern
Instrumente zum Aufbau und zur Entwicklung von Teams kennen- und anwenden zu lernen
kommunikative Kompetenzen durch spezielle Gesprächsmethoden auszubauen
typische Konfliktszenarien in Teams zu erkennen und Strategien zu deren Bearbeitung zu entwickeln
das Gelernte im Rahmen eines eigenen Praxisprojektes zu vertiefen

Themen der Fortbildung:

Führungsaufgaben sicher bewältigen – Aufgaben und Kompetenzbereiche von Leitung und Führung
die berufliche Rolle zwischen Organisation, Team und eigenen Ansprüchen
Leitungs- und Führungsaufgaben: Ziele entwickeln und deren Umsetzung planen
situitives Führen: eigenes Leitungshandeln auf die Rahmenbedingungen abstimmen

Methoden und Techniken der Teamarbeit

29./30. September 2026
09:30 - 17:00 Uhr

Preis
€ 988,00

Veranstalter
Geschäfts- und Studienstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Verantwortliche/r Mitarbeiter/in
Herr Felix Eichhorn

Kursleitung
Frau Cornelia Schwöppe

[Zur Anmeldung →](#)

[Auf die Merkliste](#)

[Rückfragen](#)

☎ 0231/540910

✉ info@ev-bildung.de

ANFAHRT

[Language](#) [Kontakt & Anfahrt](#) [Hilfe](#) [Merkliste](#)



[Bildungsangebote](#) [Bildungsnetzwerk](#) [Aktuelles](#) [Services](#)

Leitenden zur Planung und Durchführung des Mitarbeitendengesprächs
Ressourcen der Mitarbeitenden wahrnehmen und entwickeln

Lösungsorientierte Klärung von Teamkonflikten
Überprüfen der Arbeitsatmosphäre und Erkennen von Konflikten
Führen von Kritikgesprächen: Probleme ansprechen und konstruktives Feedback geben
Moderieren von Konfliktsitzungen

Den persönlichen Führungsstil entwickeln
Analyse der persönlichen Arbeitssituation
Wahrnehmen der eigenen Stärken und Schwächen als Führungskraft
Weiterentwicklung der eigenen Führungskompetenz: Erarbeitung eines persönlichen Entwicklungsplans

Ein eigenes Praxisprojekt durchführen und präsentieren
Entwicklung eines Projektes bezogen auf die eigene berufliche Praxis
Präsentation und Reflexion der durchgeführten Praxisprojekte in der Kursgruppe

Kursorganisation:
Die Fortbildung umfasst 48 UST, verteilt auf 6 Studientage, jeweils von 09.30 -17.00 Uhr. Die Studientage bauen inhaltlich aufeinander auf. Daher kann die Fortbildung nur en bloc gebucht werden.

Die Teilnahmegebühr von 998,00€ umfasst die Teilnahme an allen 3 Modulen/alle 6 Tagen.

Die Module finden statt an folgenden Terminen:

Modul 1: Di 29.09.26 • 30.09.26

Modul 2: Di 03.11.26 • Mi 04.11.26

Modul 3: Mi 13.01.27 • Do 14.01.27

Kursabschluss:

Die erfolgreiche Kursteilnahme bestätigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme sowie die Durchführung und Präsentation eines eigenen Praxisprojektes.

Zielgruppe/n: Allgemein an Weiterbildung interessierte

Referent / Referentin Frau Cornelia Schwöppe

Sachbereich/e: Beruf und Pädagogik

Veranstaltungs- art: Internatsveranstaltung ohne Übernachtung (IT)

Tagesworkshop „Feedback“ | Kompetenztraining für Führungskräfte | Intensiv-Grundkurs „Das zielorientierte Kurzgespräch“ | Kompaktkurs nach TZI „Grenzen wahrnehmen“ | Train the Trainer eEFB

Start / Bildungsangebote / Grenzen wahrnehmen, erleben, setzen, überschreiten, (be)achten - Kompaktkurs nach dem Modell der TZI

Grenzen wahrnehmen, erleben, setzen, überschreiten, (be)achten - Kompaktkurs nach dem Modell der TZI

Im persönlichen und beruflichen Umfeld sind wir immer wieder mit Grenzen konfrontiert, die uns gesetzt werden oder die wir selbst setzen – und müssen uns meist sekundenschnell für einen Umgang damit entscheiden. Grenze ich jemanden aus, überschreite ich Grenzen, die eigenen oder die von anderen, laufe ich vor Wände und komme nicht weiter, von welchen Hindernissen lasse ich mich abhalten? Gefühle wie Ohnmacht, Hilflosigkeit oder Wut gehen oft damit einher und erschweren die Kommunikation mit dem Gegenüber.

Wir begeben uns auf die Suche nach persönlichem Grenz-Erleben:

Wie gehe ich mit Grenzen von außen um, z. B. am Arbeitsplatz, in Freundschaften, im Kontakt mit Kindern, in Bezug auf Pandemie, Krieg und Klimakrise ...?

Wie erlebe ich mich im Kontakt mit mir, mit anderen, mit Aufgaben und mit der Welt, in der ich lebe?

Überschreite ich immer wieder Grenzen? Was erlebe ich dabei und wie gestalte ich die Situationen?

Möglicherweise geht es um die eigene Belastbarkeit, um Autonomie und Respekt, um Ansprüche an mich selbst, persönliche Bedürfnisse, meine Fähigkeiten, meine Gesundheit und anderes mehr.

In diesem Seminar wollen wir uns damit beschäftigen, welche Grenzen uns gute Orientierung geben und welche uns aus dem Gleichgewicht bringen, denn wenn die Sicht darauf klarer wird, kann die Entscheidung zum Umgang mit Grenzen leichter fallen. Zudem kann ein Blick auf die persönlichen

13.-15. Oktober 2026
09:00 - 16:00 Uhr

Preis
€ 390,00

Veranstalter

Geschäfts- und Studienstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Verantwortliche/r Mitarbeiter/in

Frau Saida Aderris

Kursleitung

Frau Gisela Kordges

[Zur Anmeldung →](#)

[Auf die Merkliste](#)

[Rückfragen](#)

[☎ 0231/540910](tel:0231540910)

[✉ info@ev-bildung.de](mailto:info@ev-bildung.de)

[Language](#) [Kontakt & Anfahrt](#) [Hilfe](#) [Merkliste](#)



[Bildungsangebote](#) [Bildungsnetzwerk](#) [Aktuelles](#) [Services](#)

Wenn Ihnen diese **Veranstaltung** gefällt, würden wir uns freuen, wenn Sie sie **weiterempfehlen**.



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Zielgruppe/n: Allgemein an Weiterbildung Interessierte

Referent / Referentin: Frau Gisela Kordges

Sachbereich/e: Beruf und Pädagogik

Veranstaltungsart: Bildungsurlaub

„Haben Sie mal eine Minute...?“ - Intensiv-Grundkurs "Das zielorientierte Kurzgespräch" für Menschen in sozialen Handlungsfeldern (nach den Standards der AgK)

„Haben Sie kurz Zeit?“
„Da ich Sie gerade treffe ...“
„Ich brauch da mal Ihren Rat!“

Im beruflichen, aber auch im sonstigen Alltag gibt es viele Situationen, in denen Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen. Oft geht es in der vermeintlichen Beiläufigkeit aber um tiefergehende Themen wie berufliche Sorgen, Frust oder auch um Trauer.

Wie kann ich adäquat reagieren, auch wenn mir nur begrenzt Zeit zur Verfügung steht? In der Methode „Kurzgespräch“ wird auf eben diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich schon oft in den ersten Sätzen.

Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und vielen praktischen Übungen wird die Anwendung des zielorientierten Kurzgesprächs trainiert.

Inhalte des Grundkurses:

- Der kommunikative Anschluss
- Die Kunst des Fragens und Erkundens
- Der sprachliche Schlüssel
- Die ziel- und lösungsorientierte Vorgehensweise
- Der Auftrag und seine Erledigung

Nutzen Sie diesen dreitägigen Intensivkurs, um sich fit zu machen in der Methode Kurzgespräch. Ob im Haupt- oder im Ehrenamt, als Mitarbeiter*in oder Vorgesetzte*r. Angesprochen sind Menschen in sozialen Handlungsfeldern. Der Kurs auch anerkannt als Grundkurs Kurzgespräch nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch (AgK): <https://kurzgesprach.de/>

Der Bildungsurlaub findet im wunderschön gelegenen Kloster Gerleve mitten im Münsterland statt.

Fordern Sie den Sonderflyer mit den Stornofristen und weiteren Hinweisen an.

5.-7. Oktober 2026
10:00 - 15:30 Uhr

Preis
€ 429,00

Veranstalter

Geschäfts- und Studienstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Verantwortliche/r Mitarbeiter/in

Herr Felix Eichhorn

Kursleitung

Hans König

Zur Anmeldung →

Auf die Merkliste

Rückfragen

0231/540910

info@ev-bildung.de

ANFAHRT

Benediktinerabtei Gerleve
Gerleve 1
Billerbeck



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Zielgruppe/n: Allgemein an Weiterbildung Interessierte

Referent / Referentin: Hans König

Language ~ Kontakt & Anfahrt Hilfe Merkliste



Bildungsangebote ~ Bildungsnetzwerk ~ Aktuelles Services ~ Suchbegriff...

Geplante Arbeitszeiten während des Kurses:

Mo 05.10.26: 10.00 - 18.00 Uhr
Di 06.10.26: 09.00 - 19.45 Uhr
Mi 07.10.26, 09.00 - 15.30 Uhr

Benediktinerabtei Gerleve

Gerleve 1
48727 Billerbeck
www.abtei-gerleve.de

429,00 € (Kursgebühr, 2x ÜN/EZ/VP)

Beachten Sie, ergänzend zu den AGB, folgende Sonderstornofristen für dieses Angebot:

Bis zum 07.09.2026 können Sie kostenfrei zurücktreten.

Bei Rücktritt bis zum 21.09.2026 behalten wir 200,00€ ein, sofern wir den Platz nicht anderweitig nachbesetzen können.

Bei Rücktritt ab dem 21.09.2026 behalten wir den vollen Teilnahmebeitrag ein, sofern wir den Platz nicht anderweitig nachbesetzen können.

Maßgeblich ist der Eingang der schriftlichen Stornierung in unserem Büro.

BILDUNGSURLAUB (NRW)

Ansprechpersonen:

Felix Eichhorn
Annegret Petersen
0231/5409-15
annegret.petersen@ev-bildung.de

Train the Trainer: Seminare und Workshops erfolgreich leiten

Mit dieser Trainerausbildung bereiten wir Sie bestmöglich darauf vor, Ihre eigenen Lerninhalte didaktisch aufzubereiten, professionell zu präsentieren und in lebendigen Gruppensettings zu vermitteln. Sie trainieren, wie Sie Ihr Wissen verständlich, kurzweilig und wirksam weitergeben. Sie arbeiten direkt praktisch an Ihren eigenen Themen und bereiten eine Trainingssequenz vor, die Sie direkt in Ihrem Alltag für Ihre Zielgruppe einsetzen können. Dafür entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam die ersten konkreten Schritte. Sie lernen abwechslungsreich und intensiv in einer kleinen Gruppe, unterstützt durch zwei Referentinnen mit langjähriger Erfahrung.

Inhalte der 5-tägigen Ausbildung:

Montag:

Rolle des/der Trainer*in heute und in der Zukunft

Teilnehmerspektrum – Umgang mit verschiedenen Teilnehmendentypen

23.-27. November 2026
09:00 – 17:00 Uhr

Preis
€ 1.490,00

Veranstalter

Geschäfts- und Studienstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Verantwortliche/r Mitarbeiter/in

Herr Felix Eichhorn

Kursleitung

Frau Barbara Beyersdorf

[Zur Anmeldung →](#)

[Language ~](#) [Kontakt & Anfahrt](#) [Hilfe](#) [Merkliste](#)



[Bildungsangebote](#) [Bildungsnetzwerk](#) [Aktuelles](#) [Services](#)

Methoden für die Phasen meiner Veranstaltung
Souveräner Material- und Medieneinsatz (Flipchart, Metaplanwand, Beamer und Co.)
Mittwoch:
Erfolgreiches Seminar- und Trainingsdesign
Trainingsleitfäden gestalten
Performance vor Gruppen: Übung mit Videofeedback
Donnerstag:
Gruppenprozesse erkennen und zielführend steuern
Umgang mit schwierigen Trainingssituationen
Freitag:
Prüfung und Zertifizierung
Kursorganisation:
Der Gesamtkurs umfasst 45 Seminareinheiten/UST. Die TN-Zahl ist auf max. 12 Personen beschränkt.
Ggf. erforderliche Übernachtungen in Dortmund organisieren Sie bitte individuell. Unser Tagungshaus ist zentral gelegen, Hotels befinden sich in der Nähe.
Kursabschluss:
Den erfolgreichen Abschluss bestätigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung hierfür ist die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation einer eigenen Seminareinheit.

☎ 0231/540910

✉ info@ev-bildung.de

ANFAHRT

Haus Landeskirchlicher Dienste R. 201
Olpe 35
Dortmund



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Zielgruppe/n:	Arbeitnehmer/innen / Gewerkschafter/innen
Referent / Referentin	Frau Barbara Beyersdorf
Sachbereich/e:	Beruf und Pädagogik
Veranstaltungsart:	Bildungsurlaub